

(15.05.2017)

Pressemitteilung

Expressbuslinie X20 hält bald auch am Katzenkopf

Zufriedene Mienen im Kernener Rathaus. Der Verband Region Stuttgart (VRS) erweitert die Expressbuslinie X20 um einen Halt auf der Esslinger Schurwaldhöhe. Die Stadt Esslingen sowie die Landratsämter Esslingen und Rems-Murr-Kreis gaben grünes Licht für die Bedarfshaltestelle Wäldenbronn-Katzenkopf an der Direktbuslinie, die seit Dezember 2016 Waiblingen und Esslingen verbindet. „Wir werden den Zusatzhalt bereits ab dem kleinen Fahrplanwechsel am 11. Juni 2017 umsetzen“, teilte Dr. Jürgen Wurmthaler, Leitender Direktor beim VRS in einem Schreiben ans Kernener Rathaus mit. Aufgrund verschiedener Fahrgastanfragen, so heißt es weiter, hatte der Verband „gemeinsam mit dem Busunternehmen Schlienz-Tours frühzeitig einen Halt der X20 an der Haltestelle Wäldenbronn-Katzenkopf diskutiert und grundsätzlich für sinnvoll und betrieblich tragfähig erachtet“.

„Wir haben diese Idee zusammen mit dem Verein K 21 von Anfang an unterstützt“, freut sich Kernens Bürgermeister Stefan Altenberger über das positive Signal aus Stuttgart, Esslingen und den Landkreisen. Zum einen können bereits in den kommenden Sommermonaten Ausflügler aus Kernen und dem Unteren Remstal die Verbindung für Spaziergänge auf der Esslinger Höhe nutzen oder hinab ins Tal wandern. „Umgekehrt gilt dies ebenso für Wanderfreudige aus Esslingen, die einen Abstecher nach Stetten machen oder weitere Ziele im Remstal anpeilen können“.

Der ab 11. Juni mögliche Halt am Katzenkopf wird ganzjährig als Bedarfshalt angeboten. Sprich: Fahrgäste drücken im Bus frühzeitig die Stopp-Taste und Wartende an der Haltestelle stehen gut sichtbar für den Busfahrer bereit. „Betriebliche Einschränkungen für die X20 werden, nicht zuletzt wegen der Eigenschaft als Bedarfshalt und dem Schwerpunkt auf dem Freizeitverkehr, keine erwartet“, so Wurmthaler. Bei einer Fahrzeit von 29 Minuten zwischen Waiblingen und Esslingen werde die Fahrtzeit zum Katzenkopf ab Rommelshausen (Karlstraße) zehn Minuten und ab Stetten (Diakonie) sechs Minuten betragen.

Für nähere Informationen steht Ihnen Bürgermeister Stefan Altenberger, Telefon: 07151/4014-149, gerne zur Verfügung.

(21/2017)